

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, 17. März 1980, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind nur mehr im Bereich des Alpenhauptkammes und in Osttirol strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Nach Angabe der Wetterwarte ist von Osten her langsame Wetterberuhigung zu erwarten. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus Sektor Nordost liegt die Nullgradgrenze bei rund 1200 m Höhe.

Zeitweise Sonneneinstrahlung führt im Steilgelände zur Selbstauslösung von Lawinen, die im Süden Osttirols infolge des ergiebigen Neuschnees der letzten Tage in den meisten Lawinstreichen eine örtliche Gefahr bringen können. In den übrigen Landesteilen ist diese Gefahr gering und auf einzelne exponierte Stellen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen beschränkt.

In den Tourengebieten hat die Verfrachtung des Neuschnees durch Winde aus verschiedenen Richtungen, besonders aber durch den Föhn der letzten Tage in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr verursacht. Zusätzliche Gefahr besteht durch den schwachen Schneedeckenaufbau in Schattenhängen und die Selbstauslösung von Lockerschneelawinen in besonnten Steiflanken. Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von mäßig steilem Gelände und von sicheren Waldzonen sind ~~max~~ daher nur für alpin erfahrene Schiläufer unter vorsichtiger Routenwahl zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r  
vom Montag, 17. März 80, 8 00 Uhr :

Neuschnee : ..... *keiner* .....

Wind : ... *schwach bis mäßig aus Sektor Nordost* .....

Temperatur in 2000 m : ..... *- 8 bis - 5 Grad* .....

in 3000 m : ..... *- 10 bis - 8 Grad* .....

Wetterlage : ... *zögernde Bewölkung auflockernd* .....

..... *von ~~W~~ Osten her* .....

Lawinensituation Straße : .. *unter besonnen und* .....

..... *nicht entladenen Steilflanken* .....

..... *geringe Gefahr* .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :.....

..... *aktive Schneedeckepfaher durch starke*

..... *Windverfrachtung in Kammulagen* .....

..... *und Trieb Schnee in Schattenhängen:*

..... *Vorsicht bei Touren und bei Störung der*

..... *Schneedecke durch Arbeiten am Hang.*

---

Ergeht an : Telex 05 - 3157  
05 - 3153

412a

53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr.224

1980 03 17

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben  
am montag, den 17. maerz 1980, 10.00 uhr

---

um das vergangene wochenende erhielten die gebirgsgruppen nord-, mittel- und suedostkaerntens zwischen 10 und 15 cm, die karnischen alpen stellenweise jedoch bis zu 40 cm schneezuwachs.

durch die inzwischen eingetretene setzung der neuschneeauflage, sowie die entladung einzelner lawenstriche ist im suedwesten kaerntens die lawinengefahr zurueckgegangen. da hier nur noch vereinzelt mit der selbstaesloesung kleinerer lawinen zu rechnen ist, besteht fuer strassen und verkehrswege praktisch keine gefahr mehr. unveraendert ist dagegen die lawinensituation in den tourengebieten. aus dem neuschnee wurden durch stuernische winde vorwiegend aus richtung no, ost und so in den windschattengebieten neue triebschneeablagerungen gebildet. ausserdem sind auf schattenhaengen infolge der dort ausgebildeten zum teil naechtigen schwimmschneeunterschichten alte schneebretter labil geblieben. die oertlich akute schneebrettgefaher erfordert bei touren- und tiefschneefahrten alpine erfahrung, lawinengemaesses verhalten und insbesondere ueberlegte routenwahl.

-----  
durchgegeben  
42393 Lrg kl a/schmatz/1980 03 17  
angenommen:  
53891 Lregin a